



**Einfache Anfrage von Martin Müller (GP) vom 27. Juni 2011
betreffend Ausschreibung LeiterIn Energiefachstelle bei den Technischen Betrieben
Weinfelden AG**

Beantwortung

Der Gemeinderat

an das

Gemeindeparlament

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 27. Juni 2011 hat Martin Müller (GP) eine Einfache Anfrage **betreffend Ausschreibung LeiterIn Energiefachstelle bei den Technischen Betrieben Weinfelden AG** eingereicht, zu welcher der Gemeinderat im Folgenden Stellung nimmt.

Ausgangslage

In der Einfachen Anfrage wird Bezug genommen auf ein Stelleninserat, mit welchem die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW AG) einen oder eine LeiterIn Energiefachstelle/EnergieberaterIn sucht. Es wird darauf verwiesen, dass im Bauamt Weinfelden die regionale Energieberatungsstelle besteht, für welche der Kanton Beiträge ausrichtet.

Die regionale Energieberatungsstelle bietet für Einwohner und Firmen in Weinfelden und in sieben weiteren Gemeinden Energieberatungsleistungen an. Solche Stellen bestehen im ganzen Kanton, sind meist regional organisiert und entsprechen dem folgenden gesetzlichen Auftrag:

„¹Kanton und Politische Gemeinden informieren und beraten bezüglich der Möglichkeiten einer sparsamen und rationellen Energienutzung sowie der Nutzung erneuerbarer und umweltverträglicher Energien.

²Der Kanton führt eine Energiefachstelle und kann Dritte beiziehen.

³Die Politischen Gemeinden gewährleisten eine Energieberatung durch eine eigene Beratungsstelle, den Anschluss an eine regionale Beratungsstelle oder durch Beauftragung von geeigneten Fachpersonen.“

(§ 4 des kantonalen Gesetzes über die Energienutzung vom 10. März 2004)

Seit 2008 ist diese schon länger funktionierende regionale Lösung mittels Vereinbarungen zwischen den angeschlossenen Gemeinden und der Politischen Gemeinde Weinfelden festgelegt. Die Dienstleistung wird gut genutzt und erhielt durch verschiedene äussere Einflüsse (Förderprogramm des Kantons; Fukushima etc.) verschiedentlich Auftrieb. Die Energieberatung ist heute eine akzeptierte und gut genutzte Stelle.

Ebenfalls schon längere Zeit bietet die TBW AG Beratungs-Dienstleistungen an. Bisher wurden diese Leistungen entweder von Dritten erbracht oder aber von Mitarbeitern, welche in anderen Funktionen bei der TBW AG angestellt sind. Folglich genoss das Erbringen von Beratungsleistungen strukturbedingt nicht erste Priorität.

Fragebeantwortung

Martin Müller (GP) stellt verschiedene Frage, welche der Gemeinderat nachstehend beantwortet:

1. *Aus welchen Gründen unterhalten die Technische Betriebe Weinfelden AG eine eigene Energieberatung und warum wollen sie diese ausbauen?*

Für die TBW AG ist die Beratung der Kunden seit längerer Zeit ein Thema. Förderaktionen, Spartipps im Internet und in der Kundenzeitschrift „contact“ belegen dies ebenso wie die Aktivitäten, welche unter nachfolgender Ziffer 2. aufgeführt sind.

Unabhängig davon liegt es grundsätzlich in der unternehmerischen Freiheit der TBW AG, neue Stellen zu schaffen oder neue Aufgabenfelder zu erschliessen. Wenn diese, wie vorliegend, Berührungspunkte zu oder Überschneidungen mit Aufgaben oder Tätigkeiten der Politischen Gemeinde aufweisen, dann werden diese Punkte auch gemeinsam diskutiert.

Der Grund für den Ausbau resp. für die Besetzung einer eigenen Stelle ist in gebotener Kürze damit zu begründen, dass sich die TBW AG als Energielieferant positiv profilieren kann, wenn sie ihren Kunden Beratungsleistungen anbieten und damit Sparpotenziale aufzeigen kann. Dieser Schritt ist durchaus auch als Massnahme zur Kundenbindung zu verstehen. Ebenso ist, wie nachfolgend aufgezeigt wird, die Erbringung derartiger Beratungsleistungen durch Private zulässig und im Kanton Thurgau nicht unüblich.

2. *Ist eine unabhängige Energieberatung durch die TBW AG möglich, wenn diese gleichzeitig Strom und Gas verkauft?*

Im Thurgau bestehen sieben regionale Energieberatungsstellen. Fünf dieser Stellen werden durch Personal der jeweiligen Standortgemeinde geleitet. Die weiteren beiden regionalen Beratungsstellen werden von einem privaten Büro betreut. Sechs Gemeinden weisen Beratungsstellen ausserhalb der vorerwähnten regionalen Lösungen aus – lediglich eine bietet diese Dienstleistung mit eigenem Personal an. Die fünf weiteren Gemeinden haben externe Büros beauftragt. Wird die Unabhängigkeit der TBW AG in Beratungsfragen bezweifelt, müsste diese in jenen Gemeinden resp. regionalen Beratungsstellen ebenfalls in Frage gestellt werden, wo Dritte diese Dienstleistung erbringen. Derartige Konflikte sind jedoch nicht bekannt. Sodann verkauft die TBW AG entgegen der Fragestellung nicht nur Gas und Strom, sondern liefert auch Prozesswärme sowie Fernwärme. Zudem realisiert die TBW AG demnächst eine eigene Photovoltaikanlage und zählt damit zu den Produzenten von Solarstrom.

Aufgrund dieser Betrachtungen stellt der Gemeinderat die Unabhängigkeit der TBW AG in Fragen der Energieberatung nicht in Frage.

3. *In welchen Punkten unterscheiden sich die Pflichtenhefte der Energieberatung TBW AG und der Energieberatungsstelle Weinfelden?*

Es bestehen detaillierte Pflichtenhefte, welche sich in verschiedenen Punkten unterscheiden. In anderen Bereichen sind sie deckungsgleich und weisen insbesondere identische Stossrichtungen auf: Nämlich das Erbringen von Beratungsleistungen mit dem Ziel der nachhaltigen und sparsamen Nutzung der Ressourcen.

4. *Wird die „Energiefachstelle“ der TBW AG die Energieberatungsstelle der Gemeinde Weinfelden konkurrenzieren?*

Eine Konkurrenz wird weder angestrebt noch ergäbe dies Sinn. Nachdem die Stelle per 1. November 2011 besetzt wurde und der neue Mitarbeiter seine Tätigkeit aufgenommen hat, werden die nächsten Monate dazu genutzt, um diese Stelle aufzubauen, Schnittstellenfragen mit der Gemeinde (auch im Bereich Label Energiestadt) zu klären und allenfalls Zukunftsfragen zu diskutieren. Für den Gemeinderat wird sich im Laufe der nächsten Monate zeigen, ob diese neue Stelle die Erwartungen und Ziele der TBW AG erfüllen kann. Derzeit steht nicht zur Diskussion, die Aufgaben der regionalen Energieberatung im Sinne des einleitend dargelegten Auftrags jetzt an die TBW AG zu delegieren.

5. *Wann wurde der Gemeinderat vom Ausbau der Energieberatung durch die TBW AG informiert?*

Ende April 2011 beschloss der Verwaltungsrat der TBW AG die Schaffung dieser Stelle. Der Gemeinderat wurde anschliessend darüber informiert. Auf anderen Ebenen haben bereits wesentlich früher Gespräche zu diesem Thema stattgefunden.

6. *Wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass die Energieberatung der Gemeinde Weinfelden anstelle derjenigen der Technische Betriebe Weinfelden AG ausgebaut wird?*

Nein. Bereits mit der Beantwortung der Interpellation von Roland Wiesli (CVP) im Mai 2008 sprach sich der Gemeinderat gegen eine personelle Aufstockung der Energieberatungsstelle aus. Weder an der seinerzeitigen Ausgangslage noch an der Haltung des Gemeinderates hat sich zwischenzeitlich etwas geändert.

Ein Ausbau der Ressourcen der Gemeinde anstelle derjenigen der TBW AG kann ohnehin nicht in Frage kommen, zumal zwischen Gemeinde und TBW AG keine Konkurrenz besteht, sondern eine Kooperation gepflegt wird.

GEMEINDERAT WEINFELDEN

Der Gemeindeammann: Max Vögeli
Der Gemeindeschreiber: Martin Sax

Weinfelden, 13. Dezember 2011

Einfache Anfrage

Ausschreibung LeiterIn Energiefachstelle bei den Technischen Betrieben Weinfelden AG



LeiterIn Energiefachstelle / EnergieberaterIn

Effizienter und umweltschonender Einsatz von Energie ist aktueller denn je – Ihre Chance!

Unsere Mandantin, die Technischen Betriebe Weinfelden AG, ist verantwortlich für die Beschaffung und Verteilung von Elektrizität, Erdgas, Wärme, Wasser und Telekommunikation. Als selbständige Aktiengesellschaft ist sie ausgesprochen kunden- und marktorientiert und genießt einen sehr guten Ruf in der Region. Damit dies auch in Zukunft gewährleistet ist, wird als neue Dienstleistung eine Energiefachstelle geschaffen.

Als Unternehmer in der Unternehmung haben Sie die faszinierende Aufgabe, zusammen mit dem Leiter Markt, ein neues und zukunftsträchtiges Geschäftsfeld aufzubauen. Als Fachspezialist in Energiethemata beraten Sie Privatkunden sowie Unternehmen aus dem Dienstleistungs-, Industrie- und Gewerbebereich bezüglich Energieeffizienz und -verbrauch. Sie zeigen individuell abgestimmte Energielösungen auf. Dabei gelingt es Ihnen, ökologische Nachhaltigkeit, technische Machbarkeit und vertretbare Kosten optimal miteinander zu vereinbaren. Konzeptionelle Projektarbeit sowie die Organisation von Schulungen und Informationsveranstaltungen runden dieses interessante und anspruchsvolle Aufgabengebiet ab.

Wagen Sie jetzt den nächsten Schritt in Ihrer Karriere und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ihr Berater: Hansueli Werren, dipl. Elektro-, Wirtschafts-Ing. FH/STV, werren@wut.ch

Werren & Thomann
Unternehmens- und Personalberatung GmbH
CH-8583 Sulgen, Bahnhofstr. 12a
Tel. +41 (0)71 642 15 42
www.wut.ch, www.ingenieurkarriere.ch

WERREN & THOMANN
Gewinnung und Selektion von Ingenieuren. Seit 1997.

Obiges Inserat erschien in der Juni-Ausgabe der Fachzeitschrift „Swiss Engineering“. Die Technischen Betriebe Weinfelden AG wollen danach in Weinfelden eine Energiefachstelle aufbauen.

Die Gemeinde Weinfelden führt seit einigen Jahren eine Energieberatungsstelle bei welcher auch die Einwohner der umliegenden Gemeinden Rapperswil, Wigoltingen, Märstetten, Bussnang, Bürglen, Berg und Birwinken beraten werden. Das gesamte Kantonsgebiet wird durch solche kleinere und grössere Energieberatungsstellen abgedeckt. Für diese Leistungen entrichtet der Kanton Beiträge an die ausführenden Gemeinden, so auch an Weinfelden.

Die Schaffung einer zusätzlichen Energieberatung auf dem Platz Weinfelden wirft folgende Fragen auf:

1. Aus welchen Gründen unterhalten die Technischen Betriebe Weinfelden AG eine eigene Energieberatung und warum wollen sie diese ausbauen?
2. Ist eine unabhängige Energieberatung durch die TBW AG möglich, wenn diese gleichzeitig Strom und Gas verkauft?
3. In welchen Punkten unterscheiden sich die Pflichtenhefter der Energieberatung TBW AG und der Energieberatungsstelle Weinfelden?
4. Wird die „Energiefachstelle“ der TBW AG die Energieberatungsstelle der Gemeinde Weinfelden konkurrenzieren?
5. Wann wurde der Gemeinderat vom Ausbau der Energieberatung durch die TBW AG informiert?
6. Wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass die Energieberatung der Gemeinde Weinfelden anstelle derjenigen der Technischen Betriebe Weinfelden AG ausgebaut wird?

Weinfelden, 27.06.2011



Martin Müller, Fraktion SP / Grüne